



HanseMercur **Zentrum**
für **Traditionelle Chinesische Medizin**
am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

F o r s c h u n g T h e r a p i e L e h r e

Presse-Information

Mit moderner Wissenschaft einer alten Heilkunst auf der Spur

HanseMercur Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Hamburg eröffnet

Hamburg, 1. Juli 2010. Mit dem **HanseMercur Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf** wurde die bundesweit erste wissenschaftliche Einrichtung geschaffen, die sich ausschließlich auf die immer stärker nachgefragte Heilkunst aus dem Reich der Mitte konzentriert. Forschung, Lehre und Therapie sind unter einem Dach vereint. In der Labor-, klinischen und Versorgungsforschung wird durch Verfahren der Systembiologie und der Informatik der Anschluss an die Naturwissenschaften sichergestellt. Das TCM-Zentrum besteht aus einer gemeinnützigen Forschungs-GmbH und einer selbständigen Behandlungspraxis.

Gesellschafter der gemeinnützigen Forschungseinrichtung sind die HanseMercur Versicherungsgruppe (52%), das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (24%) und die Freie und Hansestadt Hamburg (24%). **Fritz Horst Melsheimer**, Vorstandsvorsitzender der HanseMercur, erklärte zum Engagement seines Unternehmens: „Als innovativer privater Krankenversicherer bieten wir bereits seit 1992 marktführende Tarife im Rahmen der Erstattung von Komplementärmedizin an. Dazu zählen auch alle Therapieverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin. Wir erwarten, dass die wissenschaftliche Untersuchung dieser fernöstlichen Heilkunst dazu beitragen wird, transparente Qualitätsstandards für die TCM-Medizin in Deutschland zu definieren. Die Kunden der HanseMercur profitieren davon in doppelter Weise. Sie erhalten neben hochwertigen schulmedizinischen auch den Zugang zu optimalen und damit effizienten naturheilkundlichen Leistungen“.

Auch der Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), **Prof. Dr. med. Jörg F. Debatin**, begrüßt die Einrichtung am UKE: „Wir danken der HanseMercur und auch der Stadt Hamburg für ihr Engagement. Als Verfechter einer evidenzbasierten Medizin freue ich mich sehr, dass das UKE in Kooperation mit dem TCM-Zentrum die Möglichkeit bekommt, die Wirkungsmechanismen von traditioneller Chinesischer Medizin in Studien zu erforschen. Zudem konnten wir mit dieser vom UKE unabhängigen Einrichtung auch das Angebot des Gesundheitsparks Eppendorf um einen weiteren Baustein erweitern“.

HanseMercur Zentrum für
Traditionelle Chinesische Medizin am UKE
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, Haus Ost 55 (O55)
20246 Hamburg

Telefon 040 4119-1357
Fax 040 4119-3626
E-Mail presse@tcm-am-uke.de
Internet www.tcm-am-uke.de

Verantwortlich für den Inhalt
Heinz-Gerhard Wilkens

Belegexemplar erbeten

汉堡大学附属埃彭多夫医院之汉萨美安中医中心



Presse-Information

Hamburgs Wissenschaftsstaatsrat **Bernd Reinert** hebt die Bereicherung der Forschungslandschaft in Hamburg durch die Einrichtung hervor: „Hamburg etabliert sich als China-Standort mehr und mehr. Neben politischen und wirtschaftlichen Verbindungen rückt zunehmend der Wissenschaftsbereich in den Fokus. Die Ansiedlung des TCM-Zentrums am UKE bietet für die Stadt eine einmalige Chance. Denn es handelt sich um das erste wissenschaftliche Zentrum in Deutschland, das sich ausschließlich der Traditionellen Chinesischen Medizin widmet. Ich freue mich, dass wir mit der HanseMercur einen starken Partner für das Projekt gewinnen konnten. Das Zentrum steht auf einem soliden Fundament und bereichert den Wissenschaftsstandort um eine weitere Facette.“

Die Gesellschafter erwarten von der gemeinsamen Einrichtung, dass hier Nachweise der Wirksamkeit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) durch klinische und Laborforschung erbracht werden. Die Laborforschung wird etwa neurobiologische Mechanismen der Akupunktur sowie Wirkungen von Kräutern auf das Nervensystem, die Immunologie und das Hormonsystem testen. Die ganzheitliche Wirkung der TCM-Behandlungen wird zudem mit physikalischen Methoden der Gas-, Flüssig- und Massenspektrometrie untersucht. Dazu fließen Verfahren der Systembiologie ein. Zur Auswertung der Daten kommt Bioinformatik zum Einsatz.

Dank der langjährigen Verbindungen zwischen Hamburg und China wurde eine enge Zusammenarbeit zur Stärkung der Kooperation in Wissenschaft und Lehre mit der TCM- und der Fudan-Universität in der Partnerstadt Shanghai vereinbart. Auch Forschungsk Kooperationen mit dem UKE, der Johannes Gutenberg Universität Mainz und der niederländischen Forschungseinrichtung TNO in Utrecht wurden verabredet.

Geschäftsführer des *HanseMercur Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf*, in dem deutsche und chinesische Mediziner arbeiten werden, sind der frühere Hamburger Wissenschaftsstaatsrat **Dr. Roland Salchow** und der Arzt **Dr. Sven Schröder**. Der Neurologe und langjährige TCM-Mediziner leitet im Zentrum auch eine selbständige privatärztliche Praxis für Chinesische Medizin und freut sich auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse: „Die positiven Wirkungen aller chinesischen Behandlungsmethoden sehe ich täglich in der Praxis. Jetzt besteht die Möglichkeit, den Erfolg auch durch Forschung zu belegen“.



Presse-Information

Staatsrat a.D. und Physiker **Dr. Roland Salchow**, der für die Freie und Hansestadt Hamburg die Vorarbeiten zum TCM-Zentrum über Jahre vorangetrieben hat, zieht ein positives Resümee des bisher Erreichten: „Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt: aus der Partnerschaft Hamburg – Shanghai ist ein Haus entstanden, in dem östliches Wissen und westliche Wissenschaft zusammenkommen. Wir wollen für die alten Erfahrungen mit Physik und Biologie den Anschluss an neue Wissenschaft herstellen. Das passt gut zum Wunsch der Menschen, individuell und ohne Nebenwirkungen behandelt zu werden“.

Informationen zu den Gesellschaftern des *HanseMercur Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinnützige GmbH*, zu den Lebensläufen der Geschäftsführer und Ärzte, zur TCM-Forschung und –Therapie sowie Fotos und das Logo des Zentrums stehen unter www.tcm-am-uke.de zum Download bereit.

Kontakt:

*HanseMercurZentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinnützige GmbH*
Martinistr. 52, Haus Ost 55 (O55)
20246 Hamburg
Tel.: (040) 42916350
Fax: (040) 42916349
E-Mail: forschung@tcm-am-uke.de
Internet: www.tcm-am-uke.de

Praxis für Chinesische Medizin
Dr. Sven Schröder
im HanseMercur Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am UKE
Martinistr. 52, Haus Ost 55 (O55)
20246 Hamburg
Tel.: (040) 41357990
Fax: (040) 41357960
E-Mail: praxis@tcm-am-uke.de
Internet: www.tcm-am-uke.de